

FOR OFFICIAL USE

--	--	--	--	--	--

Mark

--

X060/11/01

NATIONAL TUESDAY, 22 MAY
QUALIFICATIONS 1.00 PM – 2.10 PM
2012

GERMAN
INTERMEDIATE 2
Reading

Fill in these boxes and read what is printed below.

Full name of centre

--

Town

--

Forename(s)

--

Surname

--

Date of birth

Day Month Year

--	--	--	--	--	--

Scottish candidate number

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Number of seat

--

When you are told to do so, open your paper and write your answers **in English** in the spaces provided.

You may use a German dictionary.

Before leaving the examination room you must give this book to the Invigilator. If you do not, you may lose all the marks for this paper.

Question 4 is on fold-out pages 6, 7 and 8.



[BLANK PAGE]

Marks

You are surfing the Internet and come across these items.

1. In this first article Maximilian explains what he expects of a true friend.

Ich finde ein echter Freund mag dich so, wie du bist, und nicht, weil du zum Beispiel reich bist. In einer Freundschaft ist man für den anderen da; jeder hilft jedem. Man trifft sich und spielt oder lernt.

Ein guter Freund ist jemand, der

- dir in schwierigen Situationen beisteht;
- dir auch mal die Wahrheit sagt;
- deinen Geburtstag niemals vergisst.

- (a) Complete this sentence.

2

According to Maximilian, a true friend likes you _____

and not, for example, because _____.

- (b) What sort of activities do friends do? Mention **two** things.

1

- (c) Mention **two** examples of what a good friend does.

2

[Turn over

Marks

2. This article deals with advice on preparing for an exam.

Am Nachmittag vor der Prüfung sollte man mit dem Lernen aufhören und lieber Sport treiben oder einen Spaziergang machen.

Als Nervennahrung ist Schokolade verlockend, aber zuviel Fett kann müde machen. Vollkornbrote und Obst sind dagegen gutes „Hirnfutter“.

Der Prüfungstag sollte mit einem Frühstück beginnen. Generell sind Milchprodukte und Säfte zu empfehlen, in Müsli ist alles drin. Man empfiehlt als Wachmacher eine kalte Dusche zu nehmen oder zu Fuss zur Schule zu gehen.

- (a) What are you advised to do on the afternoon before the exam?

Mention **one** thing.

1

- (b) What negative effect can chocolate have on you?

1

- (c) How should you start your day when you have an exam?

1

- (d) Mention **two** things you are recommended to do, to help wake you up on the day of the exam.

2

Marks

3. The third article is about working as a babysitter.

Der Stundenlohn liegt bei fünf bis sieben Euro. Er hängt davon ab, ob man auf ein oder auf zwei Kinder aufpaßt, und ob der Babysitter regelmäßig kommt.

Und wie finden Babysitter eine Familie? Oft spricht dich eine Nachbarin an. Schwarze Bretter im Supermarkt, Anzeigen in der Zeitung oder Internetportale sind andere Möglichkeiten.

Der Babysitter muss auch wissen, ob das Kind Allergien hat, wie er die Eltern im Notfall erreichen kann, und wann das Kind ins Bett muss.

- (a) The hourly rate for babysitting is between 5 and 7 Euros. What does the rate depend on? Mention **one** thing.

1

- (b) Apart from via the Internet, how do babysitters find families to babysit for? Mention **two** ways.

2

- (c) Mention **two** things that babysitters must know when babysitting.

2

[Turn over

4. This article is by Patricia who is spending a year as an au pair girl in France.

Jetzt bin ich schon drei Monate von zu Hause weg. Ich habe mich in *Evosges*, einem kleinen Dorf am Rand der französischen Alpen, ziemlich gut eingelebt. Die Familie, bei der ich mein Auslandsjahr als Au Pair verbringe, ist total lieb, und ich habe mich auch langsam an den Alltag gewöhnt. Jetzt aber haben die Kinder zwei Wochen Herbstferien und jeden Tag steht irgend etwas anderes auf dem Programm: reiten, wandern, Stadt besichtigen. Langweilig wird uns nicht!

Die drei Kinder sind sehr lebhaft und liebenswert. Léo, mit elf Jahren der Älteste, geht das erste Jahr aufs Collège. Er spielt Klavier, macht Judo, fährt Rad, aber am liebsten spielt er draussen in der frischen Luft. Isabelle ist neun und besucht die Grundschule. Sie spielt Theater und Basketball. Ihre Schwester, Sylvie, fünf Jahre und im Kindergarten, macht auch Judo. Alle drei Kinder sind also sportlich sehr aktiv.

Da die drei normalerweise bis fünf Uhr in der Schule sind, mache ich zur Zeit vormittags ein Praktikum im Kindergarten an Isabelles Schule und nachmittags ein zweites Praktikum im Touristenzentrum. Der Kindergarten ist manchmal stressig, aber man sammelt viele Erfahrungen. Das Touristenzentrum gefällt mir gut, da die Leute dort sehr nett und freundlich sind.

Mittwochabends spiele ich jetzt Basketball. Das ist ziemlich anstrengend, aber es macht trotzdem Spaß. Man kann sich gut mit den Mitspielern unterhalten und über alles reden.

Donnerstags singe ich in einem großen, klassischen Chor in *Lyon*. Der Leiter ist sehr kompetent und lustig. Er macht Witze und bringt den ganzen Chor zum Lachen.

Wenn die Kinder von der Schule kommen, mache ich mit ihnen Hausaufgaben und fahre sie zu ihren Aktivitäten. Mittwochs haben die zwei Mädchen keine Schule. Léo muss aber zur Schule gehen, denn man hat in Frankreich erst ab dem fünften Schuljahr mittwochvormittags Unterricht. Er bleibt mittwochnachmittags immer in der Schule und macht Sport. Also sind die Mädchen und ich dann alleine; meistens gehen wir spazieren. Wenn Mutter Véronique am Wochenende arbeiten muss, kümmere ich mich auch um die Kinder. Wir versuchen, so oft wie möglich raus zu gehen, da das den Kindern am besten gefällt.

4. (continued)

Marks

Read paragraph 1.

(a) How long has Patricia been away from home?

1

(b) What does she say about Evosges, the place where she is staying?

1

(c) Why is her schedule different from usual at the moment?

1

Now read paragraph 2.(d) How does Patricia describe all three children? Mention **one** thing.

1

(e) What does Léo love to do best of all?

1

Now read paragraph 3.(f) Patricia is doing two work placements. Where **exactly** does she do her morning placement?

1

(g) What does she say about the morning placement? Mention **one** thing.

1

(h) What does she like about the afternoon placement?

1

Now read paragraphs 4 and 5.(i) Apart from the sport itself, what does Patricia enjoy about going to basketball? Mention **one** thing.

1

(j) What does she do on Thursdays?

1

[Questions 4 (k) to (o) are on *Page eight*]

4. (continued)

Marks

(k) Why does she find the leader funny?

1

Now read paragraph 6.

(l) What does Patricia do with the children after school, apart from their homework?

1

(m) Why does Léo have to go to school on Wednesday mornings, but his sisters do not?

1

(n) Why does Patricia sometimes have to look after the children at weekends?

1

(o) Why does she try to take the children out as much as possible?

1

Total (30)

[END OF QUESTION PAPER]

[OPEN OUT]

[BLANK PAGE]